

## **Protokoll Attac Koordinierungskreis, 03.04.2013, Hannover**

**Anwesend:** Eberhard Heise, Georg Frigger, Hanni Gramann, Hardy Krampertz, Helge Bauer, Jutta Sundermann, Maria-Luisa Werne, Mike Nagler, Roland Süß, Thomas Eberhardt-Köster, Ulrike Paschek, Werner Rätz

**Entschuldigt:** Andreas van Baaijen, Stephanie Handtmann, Hugo Braun, Roman Denter, Karsten Peters, Kerstin Sack,

**Protokoll:** Mike

### **1. Begrüßung + TO**

- Bisher fehlen noch immer das Gesamtprotokoll und Teile von Protokollen der Kokreisklausur.
- Die Protokolle sollen zeitnah ins Netz gestellt werden und einen Verweis erhalten, wer für welchen Teil zuständig ist, damit der fehlende Teil nachgereicht werden kann.
- Generell sollten Protokolle möglichst zeitnah auf der Webseite veröffentlicht werden. (Stephanie)

### **2. Aktuelle Runde**

#### **• Zypern**

- Meinungs-austausch zu aktuellen Medienberichten
- Rentenkürzungen, Sozialabbau, Mehrwertsteuererhöhungen (Die Kosten werden auf die große Mehrheit der Bevölkerung übertragen.)
- Deutsche Bank hat laut Medienberichten hohe Summen in Zypern investiert.
- Gleiche Mechanismen wie in Griechenland, Spanien usw. -> Spardiktat, „Strukturanpassung“
- Debatte über grundsätzliche Attac Positionen: Vergesellschaftung Banken / Banken geordnet in Insolvenz gehen lassen. Prüfung: Alle Ansprüche auf den Tisch.  
Grundsätzlich: Privat – Staat? Fazit: Wir bleiben mit unseren bisherigen Forderungen an der Oberfläche.
- Attac hat da eine „Leerstelle“. Tiefere Debatte / Analyse mit genügend Zeit hierzu wäre notwendig. Ggf. auf Sommerakademie. Jutta, Georg und Thomas wollen Debatte anschieben und Dokumente über Liste senden. (siehe auch Mail dazu von Hanni vom 3.4.13 -> Positionspapier der AG Finanzmärkte)
- Fokus bei Pressemeldungen und Außendarstellungen sollte in nächster Zeit mehr auf das Grundsätzliche orientieren und nicht zu stark auf einzelne Detailforderungen.

#### **• UmFAIRteilen Aktionstag am 13.04.2013**

- Dezentrale Aktionen, derzeit haben mehr Lokalgruppen / Bündnisse Aktionen angemeldet als im vergangenen Jahr. Erwartet wird aber nicht die große Mobilisierung, sondern viele eher kleine Aktionen.
- SPD Bundesparteitag soll vom Bündnis genutzt werden für Aktion, um Umverteilungsforderung zu platzieren. (Auch Parteitage anderer Parteien sollen besucht werden.)

#### **• Blockupy**

- Mobilisierung läuft, nächstes Aktiventreffen 27./28.04.2013
- Probleme: Platz für Camp finden, Stadt blockiert (bzw. bewegt sich im Rahmen, den das Gericht 2012 gestellt hat.)

#### **• Strategische Einschätzungen dieser Entwicklungen**

- Mobilisierungspotential lokal noch recht schwach
- Aufmerksamkeit für Blockupy auf europ. Ebene hat deutlich zugenommen
- Überlegungen, Blockupy 2014 gemeinsam über einen europ. Koordinierungskreis organisieren
- Einschätzung Bundestagswahlkampf eher ruhig
- Breitere linke Vernetzung nötig
- Einschätzung: Großes Potential in der Gesellschaft, bzw. Menschen, die im Prinzip Widerspruch zur aktuellen Politik haben, die die Probleme sehen,

aber die nicht aktiv werden bzw. die wir nicht aktiviert bekommen. (Protest / Wahlverhalten etc.)

- Mobilisierung nach Athen (ESF) Alterssummit, läuft eher schleppend
- Bei Blockupy 2013, Blockupy 2014 mitdenken und die Erfahrungen der nächsten Monate dort mit berücksichtigen; wir wollen 2014, haben aber noch Diskussionsbedarf und noch keinen Beschluss
- Nach Blockupy 2013 möglichst zeitnah vor der Sommerpause europ. Auswertungstreffen + Vorbereitung Blockupy für 2014.

### 3. Projekte, Termine

#### • Ratschlag 19.-21.April 2013 in Leipzig

- Infos, Inhalt und aktueller Ablaufplan auf Webseite:  
<http://www.attac-netzwerk.de/das-netzwerk/gremien/ratschlag/fruehjahrsratschlag-2013/>
- Tagungsort HTWK Leipzig (Fakultät Elektrotechnik) und Galerie KUB (Freitag Anmeldung sowie die Abendveranstaltungen)
- Es werden noch ModeratorInnen und ProtokollantInnen gesucht
- Es werden noch HelferInnen für den Auf- und Abbau, sowie für die Unterstützung bei verschiedenen Tätigkeiten während des Ratschlags gesucht. Bitte bei Mike bzw. der VG melden.
- Frühjahrsratschlag wird von Ehrenamtlichen organisiert, ohne wesentliche Unterstützung durch Hauptamtliche / Büro. -> Das muss für Herbstratschlag anders gemacht werden.
- Einladung nochmal an Gruppenliste
- Einladung gezielt an die bundesweiten AGen mit Hinweis auf Möglichkeit des Treffens während des Ratschlags am Sonntagvormittag - Worldcafé?
- Abklären, wer Hut aufsetzt für AG Blockupy (Werner) und AG Umverteilen
- AGen: Blockupy, Umverteilen, Finanz-und Wirtschaftsunion, Stadt für Alle, Anti-Atom, Hochschulpolitik, 30h Woche, regionale Projekte, Widerstand gegen Privatisierung

#### • Ratssitzung Juni

- Positives Bild von einer linken Europapolitik
- Sozialsysteme / Gesundheitssysteme
- G8 (findet kurz danach statt)
- Rats VG organisiert

#### • SOAK

- Programmstruktur steht / Referentenabfrage für Podien erfolgt; generell Orgaaufwand im Programmbereich hoch; Verantwortlichkeiten für Datenbank und Erstellung des Programmheftes müssen geklärt werden
- Gibt Praktikant, ansonsten durch keinen Hauptamtlichen unterstützt -> wird benötigt
- Zu den Podien und Foren schickt Thomas den Sachstand über die KoKreis-Liste, weitere Vorschläge für Referent\_innen sind erwünscht, insbesondere solche aus dem Attac-Spektrum, da dieses zu wenig vertreten erscheint.  
- Probleme werden für die letzten Wochen vor der Soak befürchtet. Eine hauptamtliche Unterstützung der Programmgruppe ist hier nicht gesichert und die Arbeitszeit von Patrick, der als Praktikant unterstützt, läuft aus. Zudem steht bisher keine Datenbank zur Verfügung.

#### • Treffen mit Attac Österreich

- Konsens: Zweitägige Klausur zwischen KK Attac Dtl. + Attac Österreich
- Termin wahrscheinl. im Herbst (in Wien / München?)
- Hardy kümmert sich (Rücksprache mit Hugo) und setzt ein Doodle zur Terminfindung auf.

### 4. Internationales

#### • WSF

- Niemand da, der in Tunis war, darum nur sehr kurz.
- Optimistische Stimmung (Siehe Berichte)
- Attac Frankreich mit mehr als 170 Leuten vertreten, Attac Dtl. mit unter 10\_ (aus finanziellen Gründen).

- Ansonsten Attacies aus u.a. Italien, Belgien, Spanien, Portugal, Norwegen, Ungarn, Österreich, Schweiz, Kanada, Japan, Gabun, Togo, Benin, Marokko, Argentinien und natürlich Tunesien anwesend.
- **Zuständigkeiten Internationale Arbeit**
  - Vertagt

## 5. FTT

- Vertagt

## 6. Sonstiges

- **Bundestagskandidatur**
  - Mike kandidiert wie 2009 als Parteiloser für die Leipziger Linke als Direktkandidat zur Bundestagswahl im Herbst. Einen Vorschlag zum Umgang damit hatte er bereits per Mail über die Ratsliste gesendet.
  - Konsens: Das KK Mandat ruht bis zur Wahl.
  - Ggf. soll Regelsammlung hierzu angepasst werden, damit wir eine allgemeingültige Regelung im Umgang mit solchen Situationen haben.
  - Beschluss für Rat vorbereiten
  - Roman Haugk wird von Ulrike angesprochen
- **Freihandelsabkommen US – EU (TTIP - Transatlantic Trade and Investment Partnership)**
  - Inhaltlich z.T. angelehnt an das gescheiterte MAI Abkommen von 1997 (multilaterales Abkommen über Investitionen) Umfangreicher Katalog, u.a.: Dienstleistungsrichtlinien, Investitionsschutz für Großunternehmen, Klagerecht für Konzerne usw.
  - EU-Kommission hat Entwurf eines Verhandlungsmandats vorgelegt, In den USA gibt es entsprechend eine Notifizierung an den Kongress.
  - Im Juni sollen die Verhandlungen offiziell beginnen.
  - Obama am 17./18.Juni in Berlin
  - Bündnis formiert sich gegen Freihandelsabkommen. Nächstes Treffen am 25.04.2013 in Hannover. (Handelspol. Ratschlag), Hanni + Roland nehmen Teil mit Mandat des KK.
- **Anfrage Konzeptwerk Neue Ökonomie**
  - Eberhard leitet Informationen über Liste weiter
- **Netzwerk Grundeinkommen**
  - Hardy leitet Informationen über Liste weiter
- **Wissenschaftlicher Beirat, Koordinationsstelle**
  - Christoph soll auf einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden (bzw. er weiß Bescheid und meldet sich, welcher Termin passt.)
- **Kurze Debatte zur „Neuen Rechten“**
  - Neue Partei „Alternative für Deutschland“. Unklar welche Rolle. Wird teils von Medien gehypt. Einschätzung: Spielt im Bundestagswahlkampf keine große Rolle, eher im EU-Wahlkampf. Rassismus ist breit in der bürgerlichen Gesellschaft verankert – in allen Parteien. (Hinweis von Georg auf Studie.)
- **Hinweis auf Aktionsakademie vom 8.-12. Mai 2013 in HH**